

EU-Newsletter Nr. 4/2010 vom 29. Oktober 2010

Neue Mitteilung der Europäischen Kommission zur Katastrophenabwehr

Die Europäische Kommission hat am 26. Oktober eine neue Mitteilung herausgegeben: „Auf dem Weg zu einer verstärkten europäischen Katastrophenabwehr: die Rolle von Katastrophenschutz und humanitärer Hilfe“. Die darin präsentierten Vorschläge sind darauf ausgerichtet, die Koordinierung der Katastrophenabwehr der EU sowohl innerhalb als außerhalb deren eigenen Grenzen weiter zu verbessern. Zur Steigerung der Effizienz und Kohärenz schlägt die Kommission die Schaffung **europäischer Abwehrkapazitäten** vor. Dazu sollen ein **freiwilliger Pool an im Voraus bereitgestellter Notfallressourcen der Mitgliedstaaten** und ein System der Notfallplanung eingerichtet werden.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, durch Zusammenlegung der Krisenstellen für humanitäre Hilfe (ECHO) und Katastrophenschutz (MIC) ein **Europäisches Notfallabwehrzentrums** einzurichten. Dieses Zentrum soll rund um die Uhr einsatzfähig sein und vor allem dazu dienen, Erfahrungen auszutauschen und Informationen aus beiden Bereichen in Echtzeit zu erfassen. Das neue Zentrum wird Gefahren überwachen, Frühwarnungen abgeben und die zivile Katastrophenabwehr der EU koordinieren.

Die vollständige Mitteilung können Sie hier herunterladen:

http://ec.europa.eu/echo/civil_protection/civil/prote/pdfdocs/COM_2010_600_European_disaster_response_de.pdf

Auf der Seite der Kommissarin für Internationale Zusammenarbeit, humanitäre Hilfe und Krisenreaktion, Kristalina Georgieva, gibt es weitere Informationen zum Thema (in englischer Sprache):

http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/georgieva/themes/european_disaster_response_capacity_en.htm

Ausschreibung Flagship-Projekte im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011

Die Europäische Kommission hat eine Ausschreibung für so genannte „Flagship“-Projekte im Rahmen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 veröffentlicht. Gefördert werden sollen innovative Aktionen und Konzepte für den Aufbau langfristig angelegter Partnerschaften im Bereich der Freiwilligentätigkeit. Für Deutschland stehen für eine Kofinanzierung von ein bis zwei Projekten Mittel bis zu 120.000 Euro zur Verfügung. Bewerbungsfrist ist der 12. November 2010. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter http://ec.europa.eu/citizenship/news/news1092_de.htm

„Neue Wege im EU-Bevölkerungsschutz“

Das Bayerische Staatsministerium des Innern und das Bundesministerium des Innern führen am 9. November eine Veranstaltung „Neue Wege im EU-Bevölkerungsschutz“ in der Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU in Brüssel durch. Der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, MdL und der Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Klaus-Dieter Fritsche, werden sprechen. Als Hauptrednerin hat die Kommissarin Georgieva zugesagt. Vom Deutschen Feuerwehrverband werden DFV-Vizepräsident Dr. h.c. Ralf Ackermann, Rudolf Römer und Cornelia Andree an der Veranstaltung teilnehmen.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.dfv.org/newsletter direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse senden Sie bitte an brosius@dfv.org.

Herausgeber und Adresse für Feedback:
Deutscher Feuerwehrverband
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Verantwortlich:
Cornelia Andree (Referentin Internationale Beziehungen)
Telefon (030) 28 88 48 8-24
E-Mail andree@dfv.org